

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 14/2020, 15. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 9. April 2020, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nordostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 14 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 15. Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Funkamateure in Saudi-Arabien erhalten Zugang zum 50-MHz-Band
- Völkerverständigung: DK5LA hilft Chinesen, Chinesen helfen DK5LA
- Interview unter dem Turm Folge 20 mit dem IbFD e.V.
- 70 Jahre DARC, 30 Jahre RSV: Neues von den Jubiläumsaktivitäten
- RADIO DARC mit Sondersendung zu Ostern
- Gemeinsam auf Distanz: Die Clubmeisterschaft mit Stern – CM*
- DARC e.V. ruft am 18. April zum Contest auf
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Funkamateure in Saudi-Arabien erhalten Zugang zum 50-MHz-Band

Die Saudi Amateur Radio Society (SARS) hat bekanntgegeben, dass die Regulierungsbehörde CITC vereinbart habe, dass Funkamateure den Frequenzbereich 50...54 MHz nutzen dürfen. Die ersten Kontakte fanden auf dem Band am 2. April statt. Funkamateuren in Saudi-Arabien ist es gestattet, mit max. 50 W HF zu senden. Die Lizenzunterlagen können in englischer Sprache heruntergeladen werden [1], ein Login ist nicht erforderlich. Eine PDF-Datei mit technischen Bedingungen wurde noch nicht aktualisiert und steht noch aus. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

Völkerverständigung: DK5LA hilft Chinesen, Chinesen helfen DK5LA

2018 und 2019 hatte Reinhard Kühn, DK5LA, bei der chinesischen Longjiang-2-Mondmission mit seiner EME-Anlage das Harbin-Institute of Technology in China unterstützt. Die Experimente der Mission wurden u.a. von Funkamateuren erdacht und durchgeführt. Federführend in China war Wei Ming Chuan, BG2BHC. Darüber hatten Medien weltweit, wie auch Radio DARC und die CQ DL, ausführlich berichtet.

Vor wenigen Tagen bekam Reinhard einen Anruf von Wei direkt aus China. Dieser hatte vernommen, dass das Corona-Virus nun auch in Deutschland angekommen ist. Daher wollte er unbedingt die Stimme von Reinhard persönlich hören, um sich nach dessen Gesundheitszustand zu erkundigen. Wei war offensichtlich in Sorge um Reinhard, da er erfahren hatte, dass in Deutschland die Versorgung mit Schutzmasken zurzeit eingeschränkt ist. Daher bestand er darauf, ihm einige Schutzmasken zuzusenden. Reinhard hat sich sehr darüber gefreut, die Stimme von Wei zu hören und von ihm

Schutzmasken zu erhalten. Wei geht es ebenso wie Reinhard zurzeit gut. „Wer behauptet, dass Funkamateure nur Technik können, findet hier ein weiteres Beispiel von gelebtem HAMspirit“, fasst Ulrich Fenner, DL2EP, diese Meldung zusammen.

Interview unter dem Turm Folge 20 mit der IbFD e.V.

Die „Interessengemeinschaft blinder Funkamateure Deutschlands“ verbirgt sich hinter dem Kürzel IbFD e.V. In unserem „Interview unter dem Turm“ Folge Nr. 20 bezeichnet unser Interviewpartner Reinhard Walter, DL7ULZ, den Verein zwar als eine Art Schicksalsgemeinschaft, doch einmal mehr macht er deutlich, worin die Serviceleistungen dieses Vereins bestehen. Dass besonders der Amateurfunkdienst völkerverbindend ist und Menschen mit Handicap zu verbinden vermag, macht DL7ULZ mehr als deutlich. Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal „darchamradio“ [2]. Wir freuen uns jederzeit über neue Abonnenten unseres Kanals, damit Sie auch in Zukunft keine neuen Uploads verpassen.

70 Jahre DARC, 30 Jahre RSV: Neues von den Jubiläumsaktivitäten

Knapp zwei Wochen nach Beginn der Funkaktivitäten um DM3ØRSV wurden die ersten Diplome vergeben. SWL Hans, DEØAAA, erfüllte sowohl Grunddiplom als auch Meisterklasse in der Sparte SWL. Die ersten Auszeichnungen für Sendeamateure in den Sendearten Mixed gehen an DL5MK, DL9GCG und DL6MIG als Grunddiplom und an DL3BWG und DL5MK in der Meisterklasse. Hinzu kommt ein Fone-Diplom für PA2TMS und Ausgaben in Digital für DL3BWG (Grund- und Meisterdiplom) sowie für DL6JZ. Herzlichen Glückwunsch! Das Diplom „70 Jahre DARC“ konnte am 98. Tag des Jahres erstmals in der Premiumklasse vergeben werden. Das berichtet der Diplommanager OM Friedrich, DL4BBH. Die Nummer 0001 und 0002 gehen an YL Ulla, DF6QP, und OM Walter, DL8JS. Auch hier herzlichen Glückwunsch! Insgesamt wurden schon über 90 Diplome ausgegeben. Darüber berichtet der DARC-Referent für DX, Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR.

RADIO DARC mit Sondersendung zu Ostern

RADIO DARC hat in seiner diesjährigen Ostersendung am Sonntag, den 12. April, um 11 Uhr MESZ wieder ein Highlight vorbereitet. Zu Gast in der Sendung ist, live über IRIDIUM-Satellitentelefon zugeschaltet, Dr. Jörg Hofmann, DJØHO, von Bord des Forschungsschiffes „Polarstern“. Jörg ist Mitglied der MOSAIC-Expedition und befindet sich derzeit in der Nähe des Nordpols. DJØHO wird Erstaunliches berichten, exklusiv für die Hörerinnen und Hörer von RADIO DARC; nämlich wie man dort oben in der Arktis das Osterfest verbringt und den Besuch gefährlicher Eisbären abwehrt. Jörg wird auch für die DX-Jäger einen exklusiven Sked anbieten. RADIO DARC ist das vereinseigene Rundfunkprogramm des DARC, die Aussendung erfolgt jeden Sonntag um 11 Uhr MESZ auf 6070 kHz mit 100 kW aus Wien. Zusätzlich sind die Programme auf 29 wöchentlichen Sendeplätzen bei 23 verschiedenen Bürger-Radios zu hören. Eine genaue Übersicht finden Sie auf der DARC-Webseite [3]. Darüber berichtet Rainer Englert, DF2NU.

Gemeinsam auf Distanz: Die Clubmeisterschaft mit Stern – CM*

Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf das Wettbewerbsgeschehen im DARC e.V. aus. Für das Jahr 2020 zeichnet sich eine alternative Clubmeisterschaft ab: Die DARC-Clubmeisterschaft (CM) 2020, wie wir sie bisher kennen, muss leider abgesagt werden. Covid-19 verbietet Multi-Op Betrieb und oft auch Portabel-Aktivitäten. Die offizielle Absage des CW-Fielddays bringt die Planung vieler aktiver OVs durcheinander, denn für einige OVs ist der CW-FD der wichtigste Punktlieferant. Es kann 2020 also keine reguläre und faire CM geben. Auch möchte das Contest-Referat keine Anreize zu unvernünftigem Verhalten geben. Als Alternative schreibt das Contest-Referat für 2020 die CM* (sprich CM-Stern) aus. Der Stern steht in diesem Fall für die Sonderbedingungen dieses einmaligen Wettbewerbs. Die Bedingungen sind einfach und sollen breite OV-Aktivitäten fördern. Eine davon lautet beispielsweise: Alle vom Contest-Referat von Ostern bis Dezember ausgewerteten Wettbewerbe zählen. Es gibt keine Auswahl, keine Streichconteste und keine taktischen Überlegungen - ausgenommen bei Portabelaktivitäten, solange

Beschränkungen gelten. Hier zählen nur Einmannteilnahmen, genauso wie alle Logs eines OV's. Über die weiteren Modalitäten informiert eine Nachricht auf der DARC-Webseite [4].

DARC e.V. ruft am 18. April zum Contest auf

„Schweren Herzens mussten wir den 5. FUNK.TAG in den Kasseler Messehallen am 18. April absagen“, erklärt Ronny Jerke, DG2RON. „Umso mehr freuen wir uns nun auf den ‚FUNK.TAG on the air‘, den unser Contestreferat ausgeschrieben hat“, so das DARC-Vorstandsmitglied. Von 06:00 bis 16:00 UTC heißt es am Samstag dann u.a. „CQ Funktag Contest“. Deutsche Stationen können mit allen Stationen arbeiten. Ausländische Stationen dürfen nur QSOs mit deutschen Stationen werten. Eine Station darf pro Band in jeder Betriebsart einmal gearbeitet werden. Für UKW gilt: Keine Verbindungen über Relais, Satelliten-Transponder, Internet usw. Der Contest findet auf den Bändern von 80 bis 10 m – mit Ausnahme der WARC-Bänder – sowie dem 2-m-Band statt. Auf Kurzwelle werden Verbindungen in CW und SSB sowie auf 2 m in CW, SSB und FM gewertet. Der Contest wurde in einer sehr kurzen Zeit kreiert. Deshalb finden Sie die detaillierte Ausschreibung online auf der DARC-Webseite [5].

Für die Auswertung wird die dem DARC-Referat Conteste vorliegende Software eingesetzt. Deswegen die Bitte: Benutzen Sie zum Loggen auf KW das Programm, welches auch für den WAG zum Einsatz kommt. Die Software wird beim Loggen die Punkte und Multiplikatoren nicht richtig anzeigen können, aber keine Angst, die Auswerter werden alle Ergebnisse richtig berechnen. Auf UKW verwenden Sie am besten das Programm, welches Sie bereits für alle DARC-UKW-Conteste einsetzen. Für den Contest lobt das Referat spezielle FUNK.TAGs-Urkunden für alle Teilnehmer aus und es gibt darüber hinaus noch spezielle Überraschungen.

Parallel zur Funkaktivität ist am 18. April zugleich Weltamateurfunktag. Diesen hat die Internationale Amateur Radio Union (IARU) unter dem englischen Titel „World Amateur Radio Day“, kurz WARD, ins Leben gerufen, um an ihre Gründung zu erinnern. Für gewöhnlich machen Funkamateure an diesem Tag besonders viel Betrieb auf den Bändern, und in diesem Jahr könnte der „FUNK.TAG on the air Contest“ seinen Teil dazu beitragen.

Aktuelle Conteste

11. April: Baden-Württemberg Aktivität

11. bis 12. April: Japan International DX Contest, OK–OM SSB DX Contest und DIG QSO Party

13. April: DTC Deutschland Contest und DARC-Ostercontest

17. bis 18. April: Holyland Contest

18. April: ES Open Championship und FUNK.TAG on the air Contest

18. bis 19. April: YU DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 4/20 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 7. April, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 30. März bis 6. April:

Seit dem 31. März war auf der uns zugewandten Sonnenseite die Region 2759 präsent. Sie hat die magnetische Signatur des 25. Elbjahreszyklus. Seit dem 6. April entwickelten sich in ihrer Umgebung einige B-Flares. Die Fluxwerte zeigten einen geringen Aufwärtstrend bis 71 Fluxeinheiten. Das geomagnetische Feld war am 31. März und 3. April jeweils nachts aktiv. Der k-Index stieg auf Vier. An allen anderen Tagen hatten wir nur geringe Störungen. Das beste DX-Band tagsüber war 20 m. Die Bänder darüber waren nur auf den transäquatorialen Funkwegen offen. Die für 3000-km-Sprungentfernung geltende F2-Grenzfrequenz erreichte fast nie 18 MHz. Auf den unteren Bändern hörten wir während der Dämmerungszeiten laute Signale aus dem pazifischen Raum.

Vorhersage bis zum 14. April:

Die Region 2759 verschwindet. Dafür gibt es am östlichen Sonnenrand einen sich entwickelnden Sonnenfleck. Die Fluxwerte bleiben unverändert im Bereich von 70 Einheiten. Das koronale Loch CH958 erreicht am 8. April den Meridian der Sonne. Störungen des Erdmagnetfeldes durch intensiveren Sonnenwind erwarten wir nach dem 10.

April. Das zuverlässigste DX-Band tagsüber bleibt 20 m. Am frühen Nachmittag ist manchmal 17 m DX-tauglich. Durch die immer kürzer werdenden Nächte sind die nutzbaren Zeiten für Lowband-DX eingeschränkt. Interessante Ausbreitungsbedingungen bietet bei ruhiger Atmosphäre das 60-m-Band. Zwischen dem 12. und 24. April befindet sich die Erde im Meteorstrom der Lyriden. Das Maximum wird am 20. und 21. April sein. Meteore erhöhen aber die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten der sporadischen E-Schicht. Lassen wir uns überraschen. Frohe, gesunde Ostern!

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:39; Melbourne/Ostaustralien 20:39; Perth/Westaustralien 22:32; Singapur/Republik Singapur 23:02; Tokio/Japan 20:18; Honolulu/Hawaii 16:18; Anchorage/Alaska 14:58; Johannesburg/Südafrika 04:20; San Francisco/Kalifornien 13:45; Stanley/Falklandinseln 10:30; Berlin/Deutschland 04:25.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:27; San Francisco/Kalifornien 02:39; Sao Paulo/Brasilien 21:00; Stanley/Falklandinseln 21:26; Honolulu/Hawaii 04:48; Anchorage/Alaska 05:00; Johannesburg/Südafrika 16:00; Auckland/Neuseeland 06:05; Berlin/Deutschland 17:52.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] https://aot.citc.gov.sa/reg/english/login_en.aspx

[2] <https://youtu.be/ZNmCpoxtfI0>

[3] <https://www.darc.de/nachrichten/radio-darc>

[4] <https://www.darc.de/nachrichten/meldungen/aktuelles-details/news/gemeinsam-auf-distanz-die-clubmeisterschaft-mit-stern-cm/>

[5] <https://www.darc.de/nachrichten/meldungen/aktuelles-details/news/darc-ev-ruft-am-18-april-zum-contest-auf/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>